

## Übungen zur Mathematik 2

### Blatt 1

**Aufgabe 1:** Bestimmen Sie den Flächeninhalt, den die Funktion

$$f(x) = x^3 - 6x^2 - 4x + 24$$

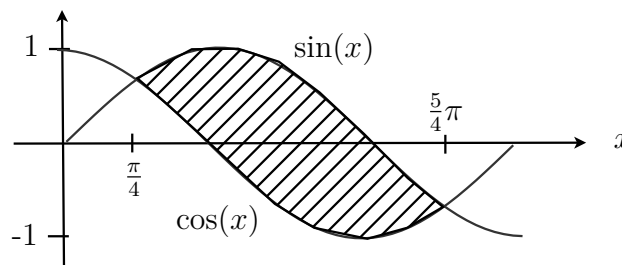
mit der  $x$ -Achse im Bereich der beiden am weitesten außen gelegenen Schnittstellen einschließt.

**Aufgabe 2:** Gegeben sei die Funktion  $f: [0, \infty) \rightarrow \mathbb{R}$ ,  $f(x) = xe^{-x}$ .

- Stellen Sie den Verlauf der Funktion grafisch dar.
- Berechnen Sie den Flächeninhalt des Flächenstücks, das von der Funktion  $f$  mit der  $x$ -Achse auf einem Intervall  $[0, b]$  mit  $b > 0$  eingeschlossen wird.
- Was passiert für  $b \rightarrow \infty$ ?

**Aufgabe 3:**

- Berechnen Sie die zwischen der Sinus- und Kosinuskurve liegende Fläche im Bereich zweier aufeinanderfolgender Schnittpunkte.



- Es sei  $a$  eine positive reelle Konstante. Skizzieren und berechnen Sie die Schnittfläche der beiden Funktionen

$$f(x) = 4a - \frac{x^2}{a} \quad \text{und} \quad g(x) = \frac{3}{a}(x - 2a)^2.$$

## Übungen zur Mathematik 2

### Blatt 2

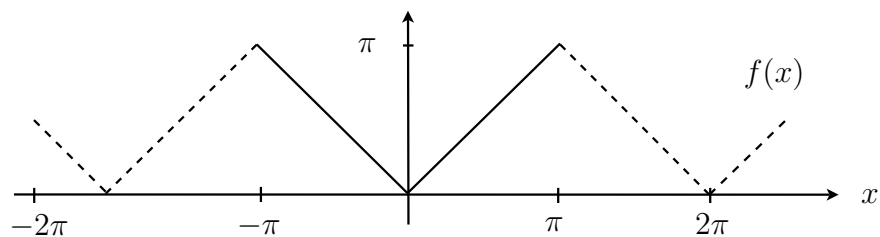
**Aufgabe 1:** Gegeben sei die Funktion  $f: [0, 2\pi) \rightarrow \mathbb{R}$ ,  $f(x) = x$ .

- Setzen Sie  $f$  zu einer  $2\pi$ -periodischen Funktion  $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  fort. Stellen Sie den Verlauf der Funktion grafisch dar.
- Berechnen Sie die Fourier-Koeffizienten von  $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ . Tragen Sie die Werte in ein Koordinatensystem ein.
- Schreiben Sie die zugehörige Fourier-Reihe auf.
- Geben Sie die erste, zweite und dritte Näherungsfunktion explizit an und zeichnen Sie diese auf dem Intervall  $[0, 2\pi]$ .

**Aufgabe 2:** Bestimmen Sie die Fourier-Reihe der im Bild skizzierten periodischen Funktion, die im Periodenintervall  $[-\pi, \pi]$  durch die Gleichung

$$f(x) = |x|$$

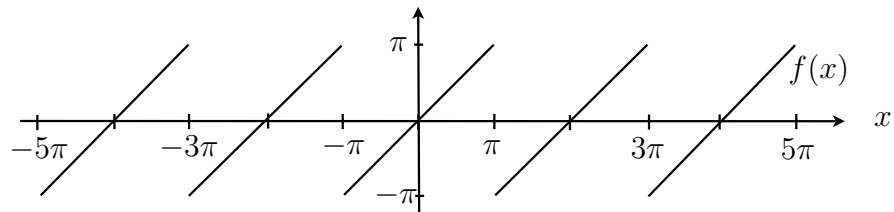
beschrieben wird. Zeichnen Sie die ersten drei Näherungsfunktionen der Fourier-Reihe.



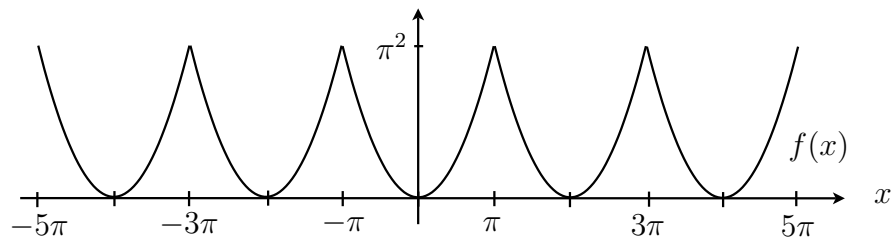
## Übungen zur Mathematik 2

### Blatt 3

**Aufgabe 1:** Wie lautet die Fourier-Entwicklung der im Bild dargestellten Sägezahnfunktion?



**Aufgabe 2:** Gegeben sei die im Bild dargestellte Funktion, die im Periodenintervall  $[-\pi, \pi]$  durch die Gleichung  $f(x) = x^2$  beschrieben wird.



Entwickeln Sie  $f$  in eine Fourier-Reihe.

## Übungen zur Mathematik 2

### Blatt 4

**Aufgabe 1:** Der Wert  $I = \int_1^3 (-x^2 + 4x) dx$  soll näherungsweise bestimmt werden.

- Summieren Sie die einzelnen Trapezflächen für die Zerlegung  $x_0 = 1$ ,  $x_1 = 1.4$ ,  $x_2 = 1.8$ ,  $x_3 = 2.2$ ,  $x_4 = 2.6$  und  $x_5 = 3.0$  auf.
- Wenden Sie die summierte Trapezformel an.
- Wie groß ist der absolute und relative Fehler der Integralnäherung aus b)?

**Aufgabe 2:** Wieviele Unterteilungen  $n$  des Intervalls sind in Aufgabe 1 notwendig, um einen Fehler kleiner als  $10^{-3}$  für den Wert  $T_n$  der summierten Trapezformel zu erreichen? Wenden Sie folgende Fehlerabschätzung an:

$$|I - T_n| \leq \frac{(b-a)^3}{12n^2} \max_{x \in [a,b]} |f''(x)|.$$

**Aufgabe 3:** Bestimmen Sie den Wert des Integrals

$$I = \int_0^\pi x \sin(x) dx$$

mittels summierter Trapezformel mit äquidistanten Zerlegungen von jeweils vier bzw. acht Teilintervallen. Geben Sie für alle berechneten Näherungswerte den tatsächlichen Fehler an, indem Sie  $I$  exakt berechnen (partielle Integration).

## Übungen zur Mathematik 2

### Blatt 5

**Aufgabe 1:** Es sei

$$I = \int_0^2 (x+1) \ln(x+1) dx.$$

- a) Berechnen Sie den exakten Wert  $I$  mittels partieller Integration.
- b) Berechnen Sie  $I$  näherungsweise mit Hilfe der Keplerschen Fassregel.
- c) Vergleichen Sie den in b) berechneten Wert mit dem exakten Wert und bestimmen Sie den tatsächlichen Fehler.

**Aufgabe 2:** Bestimmen Sie den Wert des Integrals

$$I = \int_0^\pi x \sin(x) dx$$

mittels summierter Simpson-Formel mit äquidistanten Zerlegungen von jeweils vier bzw. acht Teilintervallen. Geben Sie für alle berechneten Näherungswerte den tatsächlichen Fehler an.

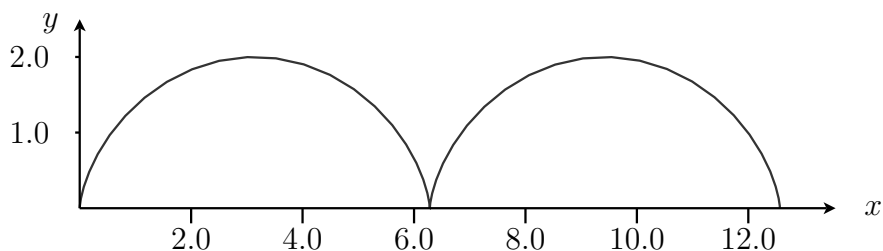
## Übungen zur Mathematik 2

### Blatt 6

**Aufgabe 1:** Der Weg des Ventils am Reifen beim Fahren ist die Zykloide. Für ein Rad mit Radius  $r = 1$  und einem Ventil am äußeren Rand wird die Zykloide beschrieben durch die Kurve

$$\varphi: [0, \infty) \rightarrow \mathbb{R}^2, \quad \varphi(t) = \begin{pmatrix} t - \sin(t) \\ 1 - \cos(t) \end{pmatrix}.$$

Berechnen Sie die Bogenlänge der Zykloiden von einer Nullstelle bis zu nächsten. Dies ist der Weg, den das Ventil während einer Umdrehung des Reifens zurücklegt.



Tipp für die Umformungen:  $\sin^2(t) + \cos^2(t) = 1$  und  $1 - \cos(t) = 2 \sin^2(\frac{t}{2})$ .

**Aufgabe 2:** Berechnen Sie die Bogenlänge folgender Kurve.

$$\varphi: \left[-\frac{1}{\sqrt{3}}, \frac{1}{\sqrt{3}}\right] \rightarrow \mathbb{R}^2, \quad \varphi(t) = \begin{pmatrix} 3t^2 - 1 \\ 3t^3 - t \end{pmatrix}.$$

**Aufgabe 3:** Gegeben ist die Kettenlinie mit dem Verlauf

$$f(x) = c \cdot \cosh\left(\frac{x}{c}\right), \quad -c \leq x \leq c,$$

wobei  $c > 0$  ist. Skizzieren Sie  $f$ , und bestimmen Sie die Bogenlänge der Kurve.

Tipp: Verwenden Sie die Beziehung  $\cosh^2(x) - \sinh^2(x) = 1$ .

**Aufgabe 4:** Berechnen Sie die Bogenlänge der Funktion

$$f: [0, 4] \rightarrow \mathbb{R}, \quad f(x) = \frac{1}{2}x\sqrt{x} + 1.$$

## Übungen zur Mathematik 2

### Blatt 7

**Aufgabe 1:** Betrachten Sie die Bernstein-Polynome  $B_k^n$  vom Grad  $n$  für  $k = 0, \dots, n$  im Intervall  $[0; 1]$ .

- Geben Sie die Definition für  $B_k^n(t)$  an. Schreiben Sie alle Polynome auf für  $n = 0, 1, 2, 3, 4$ .
- Skizzieren Sie  $B_0^n(t)$  und  $B_n^n(t)$  für  $t \in [0; 1]$  und geben Sie  $B_k^n(0)$  und  $B_k^n(1)$  explizit an für  $k = 0$  sowie  $k = n$ . Bestimmen Sie  $B_k^n(0)$  und  $B_k^n(1)$  für  $0 < k < n$ .
- Wiederholen Sie den Beweis für

$$\sum_{k=0}^n B_k^n(t) = 1 \quad (1)$$

aus der Vorlesung, und schreiben Sie ihn explizit auf für  $n = 2, 3, 4$ .

- Zeigen Sie, dass das  $k$ -te Bernstein-Polynom  $B_k^n$  vom Grad  $n$  im Intervall  $[0, 1]$  genau ein Maximum besitzt, und zwar an der Stelle  $t = \frac{k}{n}$ .  
Tipp: Differenzieren Sie  $B_k^n(t)$  und setzen Sie die Ableitung gleich Null.
- Skizzieren Sie den Verlauf aller Bernstein-Polynome vom Grad 2, 3, 4 und 5 für  $t \in [0, 1]$ . Überprüfen Sie anhand Ihrer Zeichnungen, ob die Bedingung (1) für alle  $t \in [0, 1]$  erfüllt ist. Korrigieren Sie ggfs Ihre Zeichnungen.
- Zeichnen Sie die absoluten Maxima in die Grafiken unter e) ein.
- Beweisen Sie, dass  $(1 - t) \cdot B_k^{n-1}(t) + t \cdot B_{k-1}^{n-1}(t) = B_k^n(t)$  gilt.

## Übungen zur Mathematik 2

### Blatt 8

**Aufgabe 1:** Stellen Sie die unten angegebenen Kontrollpunkte und deren Kontrollpolygone in einem Koordinatensystem grafisch dar. Skizzieren Sie den Verlauf der zugehörigen Bezier-Kurven  $\varphi(t)$  für  $t \in [0, 1]$ . Berechnen Sie anschließend  $\varphi(\frac{1}{2})$  und  $\varphi(\frac{1}{3})$  mit Hilfe des Algorithmus von de Casteljau sowohl rechnerisch als auch zeichnerisch.

a)  $p_0 = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \end{pmatrix}, p_1 = \begin{pmatrix} 3 \\ 4 \end{pmatrix}, p_2 = \begin{pmatrix} 5 \\ 1 \end{pmatrix},$

b)  $p_0 = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix}, p_1 = \begin{pmatrix} 2 \\ 4 \end{pmatrix}, p_2 = \begin{pmatrix} 4 \\ 3 \end{pmatrix},$

**Aufgabe 2:** Gehen Sie entsprechend wie in Aufgabe 1 vor für die folgenden Punkte.

a)  $p_0 = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix}, p_1 = \begin{pmatrix} 2 \\ 4 \end{pmatrix}, p_2 = \begin{pmatrix} 4 \\ 3 \end{pmatrix}, p_3 = \begin{pmatrix} 5 \\ 0 \end{pmatrix},$

b)  $p_0 = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix}, p_1 = \begin{pmatrix} 2 \\ 3 \end{pmatrix}, p_2 = \begin{pmatrix} 4 \\ 3 \end{pmatrix}, p_3 = \begin{pmatrix} 5 \\ 0 \end{pmatrix}.$



## Übungen zur Mathematik 2

### Blatt 9

**Aufgabe 1:** Berechnen Sie

$$\sqrt[5]{37} = 2.058924136478517\dots$$

näherungsweise.

- Wenden Sie das Newton-Verfahren auf die Funktion  $f(x) = x^5 - 37$  an. Führen Sie mit einem Taschenrechner zwei Iterationen durch. Wählen Sie als Startwert  $x_0 = 2$ .
- Wieviele weitere Iterationsschritte sind etwa erforderlich, um 16 exakte Nachkommastellen zu berechnen?

**Aufgabe 2:** Betrachten Sie die Funktion

$$f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}, \quad f(x) = e^x + x - 2.$$

Diese Funktion hat im Intervall  $[0, 1]$  eine Nullstelle. Berechnen Sie diese näherungsweise mit dem Newton-Verfahren unter Benutzung eines Taschenrechners. Verwenden Sie möglichst viele Nachkommastellen, und wählen Sie als Startwert  $x_0 = 1$ . Wieviele Iterationen sind notwendig, um 16 Nachkommastellen exakt zu berechnen?

**Aufgabe 3:** Gegeben sei die Funktion

$$f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}, \quad f(x) = x + \frac{1}{2}(3 - e^x).$$

Bestimmen Sie mit dem Newton-Verfahren näherungsweise die beiden Nullstellen, die etwa bei 1.5 und  $-1.0$  liegen. Verwenden Sie dazu einen Taschenrechner und berechnen Sie die Nullstellen auf 9 Nachkommastellen genau.

## Übungen zur Mathematik 2

### Blatt 10

**Aufgabe 1:** Berechnen Sie

$$\sqrt[5]{37} = 2.058924136478517\dots$$

näherungsweise mit dem Sekanten-Verfahren.

- Wenden Sie das Sekanten-Verfahren auf die Funktion  $f(x) = x^5 - 37$  an. Berechnen Sie mit einem Taschenrechner die iterierten Werte  $x_2$  bis  $x_6$ . Wählen Sie als Startwerte  $x_0 = 2$  und  $x_1 = 3$ .
- Wieviele weitere Iterationsschritte sind etwa erforderlich, um 16 exakte Nachkommastellen zu berechnen?
- Vergleichen Sie die berechneten Näherungen mit denen des Newton-Verfahrens.

**Aufgabe 2:** Betrachten Sie die Funktion

$$f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}, \quad f(x) = e^x + x - 2.$$

Diese Funktion hat im Intervall  $[0, 1]$  eine Nullstelle. Berechnen Sie diese näherungsweise mit dem Sekanten-Verfahren unter Benutzung eines Taschenrechners.

- Verwenden Sie möglichst viele Nachkommastellen, und wählen Sie als Startwerte  $x_0 = 0$  und  $x_1 = 1$ . Wieviele Iterationen sind notwendig, um etwa 16 Nachkommastellen exakt zu berechnen?
- Vergleichen Sie die berechneten Näherungen mit denen des Newton-Verfahrens.

**Aufgabe 3:** Gegeben sei die Funktion

$$f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}, \quad f(x) = x + \frac{1}{2}(3 - e^x).$$

Bestimmen Sie mit dem Sekanten-Verfahren näherungsweise die beiden Nullstellen, die etwa bei 1.5 und  $-1.0$  liegen.

- Verwenden Sie dazu einen Taschenrechner und berechnen Sie die Nullstellen auf 9 Nachkommastellen genau.
- Vergleichen Sie die berechneten Näherungen mit denen des Newton-Verfahrens.